

Rede von Torsten Brumme, Geschäftsführer der SCHIESS GmbH anlässlich der Einweihung der neuen Montagehalle am 20.08.2010

Hinweis: Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie alle an diesem Tag, der für SCHIESS so wichtig ist. Herzlichen Dank, dass Sie gekommen sind, um mit uns die neue Montagehalle einzuweihen. Ich bin wirklich begeistert, dass viele Gäste von so weither angereist sind.

Sehr herzlich begrüßen möchte ich: Herrn Detlef Schubert, Staatssekretär im Wirtschaftsministerium von Sachsen-Anhalt, Herrn Landrat Ulrich Gerstner vom Salzlandkreis, die Mitglieder des Landtags von Sachsen-Anhalt Detlef Gürth und Bernward Rothe, und Herrn Andreas Michelmann, Oberbürgermeister von Aschersleben.

Herzlich möchte ich auch die Abordnung der chinesischen Botschaft begrüßen unter der Leitung des Botschaftsrat der Wirtschafts- und Handelsabteilung Herrn Qin. Es ist uns allen eine große Ehre, dass Sie und andere Vertreter aus der Politik heute hier sind. Sie waren uns immer treue Verbündete und Mutmacher!

Das Land Sachsen-Anhalt, die Region – und nicht zuletzt die Stadt Aschersleben haben auch in schweren Jahren fest zu SCHIESS gestanden. Sie haben zur Rettung dieses Betriebes aktiv beigetragen. Es ist ein großes Zeichen Ihrer Verbundenheit, dass Sie heute hier sind.

Den weitesten Weg hatten zweifellos Sie, liebe Gäste aus China! Ich begrüße besonders herzlich Herrn Guan, den Vorstandsvorsitzenden der Shenyang Machine Tool Group, unseres Gesellschafters. Sie haben die weite Anreise aus China gemacht, um mit uns diese neue Halle einzuweihen. Schon das zeigt, welch ein wichtiges Ereignis das für SCHIESS und unsere ganze Gruppe ist.

Ganz herzlich möchte ich auch unsere Kunden und Lieferanten begrüßen: Ich bin sehr beeindruckt, dass Sie mehrere Stunden Anreise auf sich genommen haben, und das noch an einem Freitag, um sicherlich mit etwas Spannung die SCHIESS 2010 zu erleben. Herzlich begrüßen möchte ich auch Vertreter unserer Banken, die unser Wachstum weiterhin begleiten. Sie haben uns Ihr Vertrauen geschenkt und gezeigt, dass Sie fest an die Marke SCHIESS, die Qualität unserer Produkte und an unsere Zukunft glauben.

Und nicht zuletzt möchte ich meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SCHIESS hier begrüßen. Ohne Ihr Engagement und Ihre Leidenschaft für unsere Maschinen und für den Standort Aschersleben hätten wir SCHIESS nicht auf die Erfolgsspur bringen können. Ihnen allen ein herzliches Willkommen!

Liebe Gäste, schauen Sie sich bitte um: Diese Halle hat eine Gesamthöhe von fast 20 Metern. Der Hallenkran, den Sie hier sehen, kann sagenhafte 120 und 80 Tonnen tragen. In dieser schönen Halle entstehen Maschinen, die nicht nur besonders groß sind, sondern auch großartig! Maschinen wie die VMG 6: So groß, dass man Werkstücke in der Größe eines Einfamilienhauses darin einspannen kann und so präzise wie nie zuvor bearbeiten kann.

Hier bauen wir den Rolls Royce unter den Werkzeugmaschinen. Und dass meine ich nicht, weil unsere Maschinen teuer sind. Ich sage das im Blick auf die Qualität: die Präzision, die Zuverlässigkeit, die Langlebigkeit – und nicht zuletzt die Größe, die in feinsten Handarbeit hergestellt wird. Und natürlich – diese Qualität hat auch ihren Preis. Wie bei Rolls Royce.

Und sie hat eine Geschichte, eine Tradition hier am Standort Aschersleben. Keine Sorge, jetzt folgt keine Geschichtsstunde: Das können die Forscher der Freien Universität Berlin, die gerade den Standort untersuchen, besser als ich.

Vielmehr möchte ich von meinen Erlebnissen und Erfahrungen bei der Firma SCHIESS berichten. Den ersten Kontakt mit SCHIESS machte ich in China, wo ich unseren Chairman Guan kennenlernte: Trotz sprachlicher Barrieren konnten wir beide nach kurzer Zeit viele Gemeinsamkeiten feststellen. Wir beide sind Techniker, die feste Ziele vor Augen haben. Und wir beide wollen unsere Unternehmen an die Spitze bringen, wir beide denken global. Sehen konnte ich auch noch eine beeindruckende Fabrik, in einer für uns ungläublichen Größe und mit riesigen Kapazitäten.

Nach dieser Reise nahm ich meine Tätigkeit in Aschersleben auf. In meiner ersten Woche durfte ich bereits erste Kunden kennen lernen, Herrn Holtkamp und Herrn König. Kurz darauf wurde ich als Geschäftsführer der Firma SCHIESS bei einem weiteren Kunden zu einer Einweihungsfeier eingeladen. Eine SCHIESS Maschine wurde zu dieser Zeit dort installiert. Mit großer Freude konnte ich im Auftragsbestand feststellen, dass wir auch nach Japan liefern dürfen.

Wir fingen an unsere Spezialisten in Teams zu formen. Vor allem musste Transparenz in unseren Prozessen geschaffen werden. Es gab viel zu tun. Die Schulung und Ausbildung für Mitarbeiter musste neu organisiert werden, darüber hinaus haben wir die Ausrüstung professionalisiert. Zudem brauchte SCHIESS eine komplett neue Hard- und Software in der EDV sowie ein durchgängiges ERP-System – eine wichtige Voraussetzung für Transparenz.

Eine weitere Konsequenz aus diesem Prozess ist unsere neue Montagehalle mit dem Namen „Werkshalle 6“. Die 6 ist in China übrigens eine Glückszahl. Werkshalle 6 – wie in unserer Branche üblich – nur eine Nummer, die eigentlich verdeckt, was diese Halle für uns bedeutet. Sie ist ein Meilenstein. Ein Meilenstein und ein Symbol des neuen

Selbstbewusstseins der Marke SCHIESS, aber auch Beleg für den Aufschwung von Aschersleben. Ein Meilenstein, der einen wichtigen Abschnitt markiert: SCHIESS ist wieder da.

Und wir sind nicht nur da, wir treiben den Markt wieder voran. Und zwar mit einer neuen Generation von Großmaschinen, mit der wir den Platz zurückerobern wollen, den Aschersleben so lange hatte: Weltmarktführer in unserem Segment!

Sehr geehrte Damen und Herren, die Zeichen stehen gut dafür. Die Konjunktur zieht wieder an, und unsere Auftragsbücher sind ordentlich gefüllt: für 2010 und 2011- und auch für 2012 haben wir schon einige Aufträge. SCHIESS beschäftigt derzeit wieder 378 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wir rechnen damit, dass jährlich 5 bis 10 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazukommen.

2009 erlebten wir eine der schwersten Wirtschaftskrisen, die den Maschinenbau besonders stark betroffen hat. In Deutschland sind im Vergleich zu 2008 die Aufträge um ganze 55 Prozent eingebrochen. Auch SCHIESS konnte seine optimistischen Prognosen von 2006 und 2007 daher nicht einhalten. Aber wir haben die Krise dennoch gemeistert und sind gut aufgestellt – auch durch die Unterstützung unseres Mutterkonzerns, der Shenyang Machine Tool Group.

Bei unserem Hallenrundgang konnten Sie verschiedene Maschinen sehen, die gerade im Aufbau sind: Für China, Japan, Indien, Deutschland und Österreich – wir haben Kunden weltweit! Und neue – alte – Märkte interessieren sich wieder oder neu für SCHIESS in Aschersleben. So bin ich in der vergangenen Woche von einer Reise durch Nordamerika zurückgekehrt. Wir haben dort mit potenziellen Marktpartnern, Kunden und Vertretern auch aus der Politik gesprochen.

Mit unserer neuen Generation von Großmaschinen, die hier in dieser Halle hergestellt werden, haben wir die Chance, auch diesen großen Markt zurückzuerobern. Auch darum ist die Werkshalle 6 für uns ein Meilenstein.

Liebe Gäste, wenn ich an dieser Stelle zum Danke-Sagen komme, möchte ich ganz bewusst bei unserem Gesellschafter, unserem Mutter-Konzern beginnen.

Sehr geehrter Herr Guan, liebe Kollegen vom Vorstand der Shenyang Machine Tool Group, mit einem herzlichen Xièxiè möchten wir uns bei Ihnen bedanken. Sie haben auch in schwierigen Zeiten an unsere Leistungsfähigkeit geglaubt. Sie haben viel hier in Aschersleben investiert. Und SCHIESS war nach schwerer Zeit wieder in der Lage, neue Maschinen zu entwickeln.

Sie haben an uns geglaubt: Die Menschen in unserem chinesischen Mutterkonzern im 8000 km entfernten Shenyang, die Mitarbeiter und Vertreter der Shenyang Machine Tool Group. Sie haben erkannt, welchen Stellenwert Ingenieurs- und Fertigungskunst aus

Aschersleben haben. Sie haben investiert und uns neue, ungeahnte Möglichkeiten eröffnet.

Mein Dank gilt auch Herrn Lu, der die Zusammenarbeit zwischen Shenyang und SCHIESS auf ein neues Niveau gebracht hat. Mehr und mehr wachsen wir zusammen und viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SCHIESS sehen unsere chinesischen Kollegen auch wirklich als Kollegen. Auch das bezaubernde Lächeln von Frau Wang Wei und ihr beispielhafter Fleiß überwinden jede Barriere und bringen uns zusammen. Die Kollegen aus Shenyang sind bei uns fest ins Tagesgeschäft integriert.

Bei SCHIESS haben wir heute auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in China aufgewachsen sind und jetzt bei uns leben und arbeiten wie Frau Pei Albrecht. Und deutsche Kolleginnen und Kollegen, die SCHIESS in China vertreten oder, wie Frau Claudia Gegner, sogar in China studiert haben. In diesem Sinne möchte ich mich auch ganz herzlich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von SCHIESS bedanken. Sie schaffen mit größtem Engagement, großem handwerklichen Geschick und mit unglaublicher Ingenieurskunst im wahrsten Sinne des Wortes kolossale Produkte, die Ihresgleichen in der Welt suchen. Heute kann ich in den Gesichtern unserer Kolleginnen und Kollegen erkennen, dass wir stolz sind auf SCHIESS, auf unsere Maschinen.

Ich danke dem Land Sachsen-Anhalt, der Region und der Stadt Aschersleben. Sie haben alle dazu beigetragen, dass es hier weitergeht, und an dem Fundament mitgewirkt, auf das wir jetzt diese Halle gebaut haben.

Als – zugegeben: sehr stolzer – Geschäftsführer dieses Unternehmens bin ich mir meiner großen Verantwortung bewusst und verspreche Ihnen heute, dass wir alles tun werden, um unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und deren Familien eine sichere Zukunft in Aschersleben bieten zu können. Die Halle ist ein Zeichen dafür, dass SCHIESS Verantwortung in dieser Region übernimmt, und ein Symbol für den festen Glauben an unsere Fähigkeiten.

Danke auch an die Menschen und Unternehmen in aller Welt, die auf unsere Fähigkeiten, unsere Maschinen und unsere Marke vertrauen. Herzlich danken möchte ich auch unseren Kunden und Zulieferern, sowie unseren Banken, die unseren Aufbau begleiten.

Wenn wir jetzt wieder große Ziele in den Blick nehmen, ist das ein Verdienst von vielen, die ihre Kompetenzen, ihr Know-how und ihr Engagement zusammengebracht haben, getrieben von dem Willen, hier in Aschersleben eine alte Traditionsfirma zurück zum Erfolg zu führen – darauf können wir alle stolz sein.

Liebe Gäste, herzlichen Dank, dass Sie alle so zahlreich erschienen sind, um mit uns die Eröffnung dieser neuen Halle zu feiern. Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit bei uns und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.